

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB15

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Trockenbauarbeiten

**Leistungsverzeichnis
über**

Trockenbauarbeiten

Bauherr: Landkreis Ludwigslust - Parchim
FD10 - Gebäudemanagement
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Projekt: Friedrich - Franz - Gymnasium Parchim
Sporthalle
Sportlerweg 1
19370 Parchim

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB15

Trockenbauarbeiten

Allgemeines zum Bauvorhaben und Hinweise

I. Bestandsbeschreibung

Die schulische Hauptnutzung erfolgt durch das anliegende "Friedrich-Franz-Gymnasium" sowie durch die Paul-Freire-Grundschule.

Die Sporthalle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude. Über den „Sportlerweg“ ist diese verkehrstechnisch erschlossen.

Die Sporthalle wurde im Jahr 1987 mit einer Größe von 24 m x 48 m x 7 m (Typenbezeichnung WV-Projekt, Typ „Schwaan“) als Vier-Feld-Halle errichtet und wird neben dem Schulsport auch zur Absicherung des Breitensports und für öffentliche Veranstaltungen in begrenzter Anzahl genutzt.

Das Gebäude wurde als Typenbau in Mischbauweise errichtet. Das Tragwerk besteht im Wesentlichen aus im 6m- bzw. 3m-Raster angeordneten Stahlbetonstützen die in Köcherfundamenten eingespannt wurden. Außenwände wurden mit Gasbetonmauerwerk (GSB) und -Fertigteilen, Innenwände je nach Dimension auch in GSB oder Mauerwerkziegeln errichtet.

Das Sporthallendach besteht aus stahlunterspannten Klebebindern aus Holz mit 24 m Spannweite und 6 m Binderabstand, auf denen Holzpfetten angeordnet sind, die die Stützkernelemente und Aussteifungssegmente tragen.

Die Dachkonstruktion der Anbauten besteht aus Betondachkassettenplatten, die auf Riegelbalken aufliegen. Die Aussteifung erfolgt ebenso über eingespannte Stützen.

Entsprechend der Nutzung wurden drei eingeschossige Anbauten für die Sozialeinrichtungen, Technikräume, Lagerräume für Sportgeräte und weitere Nebenräume realisiert.

Der südöstliche Anbau wurde ursprünglich für einen Sportmedizinischen Dienst (SMD) genutzt.

Ein vierter Anbau wurde als Kegelbahn mit angeschlossenem Restaurantbetrieb angebaut, welche heute noch betrieben wird. Dieser Gebäudeteil befindet sich nicht im Eigentum des Landkreises Ludwigslust-Parchim, liegt auf einem separaten Grundstück (Flurstück 58/9) und ist daher als baurechtlich eigenständiges „Bauwerk“ einzuordnen. Infolge dieser baurechtlichen Abtrennung des Gebäudeteils „Kegelbahn“ entstanden bereits in der bestehenden Nutzung brandschutztechnische Mängel, welche in der vorliegenden Umbau-Planung kompensiert und beseitigt werden müssen.

Der nordöstliche Anbau wird primär als Sozial- und Sanitärtrakt verwendet. Hier befinden sich symmetrisch angeordnet jeweils 2 Umkleide- und Sanitärbereiche sowie die Lehrerumkleiden, Nebenräume und die Hauptgeräte Räume. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

II. Maßnahmen/ Konzept

Anbauten (Giebelseite)

- Die im Bestand befindlichen seitlichen Anbauten (1. Sportmedizinischer Dienst bzw. Corona-Teststation / 2. Lagerräume, Kraftraum, Technik usw.) werden vollständig zurückgebaut.

Sozialtrakt (vorderer Anbau)

- Grundlegende Überarbeitung und Neuordnung der Raumverteilung gemäß Raumprogramm
- Schaffung eines offenen und klarstrukturierten Eingangsbereichs mit einem neuen direkten Zugang zur Halle und einer ausreichend breiten Mittelflurschließung der Sozial- und Nebenräume und entsprechend offen verglasten Eingangstürelemente als Pfostenriegelkonstruktion
- Die tragende Struktur einschl. der Außenwände des vorderen Anbaus (Sozialtrakt) soll erhalten bleiben und wird in das überarbeitete Grundrisskonzept integriert.
- Die bestehenden Innenräume und Innenwände werden nutzungs- und grundrissbedingt mehrheitlich zurückgebaut und durch neue Wände (Leichtbau- und oder Mauerwerkswände ersetzt)
- Die Umkleideräume werden als 2 symmetrisch angeordnete Anlagen mit je 3 Umkleiden konzipiert. Je Anlage wird eine Umkleide konsequent barrierefrei gestaltet. Der Flächenbedarf für die Umkleiden und sanitären Einrichtungen wurden auf Grundlage der DIN 18032 Sporthallen ermittelt und umgesetzt.
- Vor der Bestandsaußenwand wird eine baulich eigenständige Erweiterung in massiver Bauweise vorgesehen, die die neuen Dusch- und Waschräume aufnimmt und direkt an die vergrößerten Umkleidebereiche anschließt.
- Zusätzlich notwendige WC- und Nebenräume (Technik, Teeküche, Putzmittel usw.) werden vorgesehen.
- Schaffung von neuen Lehrer-, Regie- und Sanitätsräumen mit direktem Halleneinblick über bündig in der Prallwand eingebaute Fenster.
- Die Technik- und Hausanschlussräume werden vom seitlichen Anbau in den umgeplanten Sozialtrakt verlegt. (um eine Gebäudeachse)
- Die Lüftungsgeräte werden teilweise außen vor der südöstliche Giebelfassade aufgestellt

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01

Sanierung und Erweiterung Turnhalle

LV: LosB15

Trockenbauarbeiten

- Vor dem neuen Anbau ist in voller Gebäudebreite eine Überdachung als Vordach vorgesehen
- Einbau neuer gedämmter Estrich-Fußböden einschl. neuer Fundamentplatte im Sozialtrakt (Bestand: verschiedenste Fußbodenaufbauten vorhanden, teilweise ungedämmt)
- Einbau einer Trockenbau-Unterdecke zur Installation von Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen. Im Eingangsbereich, Foyer und Hauptflur mit zusätzlicher Akustikdecke.

Sporthalle

- nutzungsbedingte Umplanung von einer 4-Feldteilung (Bestand) in eine 3-Feldhalle mit Optimierung der Flucht- und Rettungswege einschl. Neuaufteilung der Spielfelder usw.
- Verlegung der Trennvorhänge zum Hallendrittel einschl. zusätzlicher Schlupftür zur Schaffung des 2.RW
- Rückbau Hallenfußboden und Ersatz durch mit flächenelastischem Sportboden einschl. Wärmedämmschicht bei Erhalt der Raumhöhe einschl. zusätzlicher Ausstattung mit Filzmatten/ Abdeckboden zum Auslegen der Hallenfläche um die Halle für Mehrzwecknutzung zugänglich zu machen
- Einbau einer neuen mit kraftabbauenden sowie akustisch hochwirksamen Prallwand als Holzprallwandsystem
- Einbau neuer Hallenzugangstüren sowie flächenbündiger Prallwandtüren zur Verkleidung der Sprossenwände im System der Prallwand
- Grundsätzlicher Erhalt der Dachkonstruktion aus Dachbindern und Pfetten- und Aussteifungssystem. Die Dacheindeckung aus Stützkernelementen wird durch einen Aufbau aus oder einer Holzschalung, Aufdachdämmung und Abdichtung ersetzt. Die Holzbinder werden punktuell saniert und ertüchtigt.
- Anteiliges Verschließen des Fensterbandes zur Kegelbahn und Ersatz durch Brandschutzverglasung
- Einbau elektrischer Raffstore-Anlage oder vergleichbar als Sonnen- und Blendschutz an den Fensterbändern der Halle
- Umplanung und Verlegung festverbauter Sportgeräte und deren Anlagen
- Das Schutznetz unter dem Hallendach wird demontiert und nach Abschluss der Arbeiten wieder eingebaut. Sport- sowie haustechnische Anlagen am Hallendach werden ballwurfsicher ausgebildet.

Allgemeines

- Brandschutztechnische Ertüchtigung des ganzen Gebäudes für die Hauptnutzung als Sporthalle (Fluchtwegführung, Entrauchung; Abschottung, Maßnahmen für gelegentlich aber wiederkehrende Veranstaltungen ohne Einstufung als reguläre Versammlungsstätte mit gesondertem Evakuierungskonzept usw.
- Vollständige Sanierung bzw. Austausch der haustechnischen Anlagen einschl. Einbau einer neuen Lüftungsanlage und Fußbodenheizung in allen Räumen
- Austausch aller Beleuchtungsanlagen und Umstellung auf energiesparende LED-Technik
- Betrieb der Heizungsanlage und Erzeugung Warmwasser über städtische Fernwärmeversorgung
- Schaffung einer barrierefreien Nutzung und Zugänglichkeit der Sporthalle
- Gemäß Vorgaben aus der Wärmeschutzplanung nach GEG vollständige Erneuerung/Ertüchtigung der Gebäudehülle durch Einbau eines WDVS. (In Teilbereichen mit zusätzlicher Fassadenverkleidung aus Holz oder Faserzementplatten im neuen Sozialtraktbereich)
- Anpassung der Außenanlagen, insbesondere der Zugänglichkeit der Ausgänge über Treppen- und Rampenanlagen oder Geländemodellierung.
- Rückbau und Sanierung von Schadstoff belasteten Bauteilen gemäß Schadstoffuntersuchung
- Der Baustellenbereich wird klar von der übrigen Grundstücksfläche vor abgetrennt. Als Baustellenzufahrt soll die bestehende Buswendeschleife genutzt werden. Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen werden auf den unmittelbar angrenzenden Bereich auf der Grünfläche zwischen Gymnasium und Sporthalle beschränkt.

Angebot**Proj.: 2024-PCH-GYM-01****Sanierung und Erweiterung Turnhalle****LV: LosB15****Trockenbauarbeiten****Allgemeine und Technische Vorbemerkungen**

1. Der Bieter erkennt das Leistungsverzeichnis, von dessen Inhalt er sich genaue Kenntnis verschafft hat, an und erklärt, dass der Inhalt keine Stellen enthält, die für ihn zweideutig oder nicht verständlich erscheinen bzw. dass derartige Stellen vor Angebotsabgabe hinreichend geklärt worden sind. Der Auftragnehmer erklärt, dass er mit seiner Firma in der Lage ist die verlangten Leistungen fachgerecht auszuführen.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Nach Auftragserteilung kann sich der Auftragnehmer nicht mehr auf etwaige Unklarheiten oder Widersprüchlichkeiten in der Ausschreibung berufen

2. Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter, dass seine angebotenen Leistungen in allen Teilen den Forderungen der DIN, Werksvorschriften und Richtlinien entsprechen. Die Lieferung aller erforderlichen Materialien und sämtliche Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso der Transport, die Gerüste, die Maschinen, die personelle Besetzung der Baustelle bis zur gebrauchsfertigen Abnahme (wie zur fachgerechten und termingetreuen Ausführung der Leistung erforderlich), die Beseitigung von Schutt, Abfallstoffen und Verpackungsmaterial und Maßnahmen zur Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere bezüglich der Unfallverhütung und des Umweltschutzes.
Dabei ist auf sortenreine Entsorgung und besonders darauf zu achten, dass schadstoffbelastete Abfälle nicht mit unbelasteten gemischt werden. Bei allen Abbruchpositionen sind die Aufwendungen für Abbruch, Transport einschl. Containerbereitstellung sowie gesetzeskonformer Entsorgung und Kippgebühr mit zu erfassen und in den EP einzukalkulieren
Weiterhin sind mit dem Angebotspreis alle Vor-, Nach- und Nebenleistungen abgegolten, die notwendig sind und im Zusammenhang zur Leistung stehen. Die Positionen des Leistungsverzeichnisses umfassen eine gebrauchsfertige Leistung. Sämtliche Einheitspreise sind Festpreise und behalten ihre Gültigkeit bis zur Gesamtfertigstellung der Bauleistungen. Nachforderungen, insbesondere für Erhöhungen von Material- und Nebenkosten sowie Lohnerhöhungen sind ausnahmslos ausgeschlossen. Dies gilt auch für Stundenlohnarbeiten. Preise für etwaige Zusatz- und Nachtragsarbeiten sind nach den Preisen des dem Vertrag zugrunde liegenden Angebots zu ermitteln bzw. werden danach abgerechnet. Ohne schriftlichen Auftrag dürfen keine Zusatz- und Nachtragsarbeiten ausgeführt werden
3. Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung ist unter Beachtung kommunaler Bestimmungen zu sichern.
4. Unterkunftsräume und Lagerräume für Personal und Material sind durch den Bieter selbst zu stellen. Auf der Baustelle ist die Lagerhaltung von Material auf die unbedingt notwendige Menge zu beschränken. Vor Anlieferung ist der Lagerplatz unbedingt mit der Bauleitung abzustimmen. Entstandene Kosten durch zusätzlichen Transport auf der Baustelle werden nicht vergütet.
5. Eventuell notwendige Zwischenlagerungen haben so zu erfolgen, dass eine Gefährdung von Personen bzw. Gegenständen ausgeschlossen wird und andere AN in der Ausführung ihrer Leistung nicht behindert werden.
6. Alle groben Verschmutzungen durch die bauausführende Firma müssen durch diese am selben Tag beseitigt werden. Eine besenreine Säuberung der Baustelle vor dem Wochenende sowie bei tagelangen Arbeitsunterbrechungen haben zwingend zu erfolgen. Die Kosten sind mit einzukalkulieren.
Erfolgt dies nicht, so behält sich der AG vor nach Fristsetzung die Herstellung der Ordnung durch Dritte zu Lasten des AN durchzuführen.
7. Alle während der Bauzeit benutzten Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.
8. Die allgemeine Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Bauwasser- und Baustromanschluss, Baubeleuchtung) kann von allen AN genutzt werden. Baustrom und Bauwasser werden kostenfrei für die jeweiligen Gewerke zur Verfügung gestellt. Verteilung auf der Baustelle ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. (Ausgenommen ist die Einrichtung dieser Versorgungsanlagen, die gesondert im Rahmen der Baustelleneinrichtung ausgeschrieben werden!) Toiletten und sanitäre Einrichtungen werden ebenso im Rahmen der Baustelleneinrichtung gestellt und dem AN zur Verfügung gestellt.
9. Die Einhaltung der Baustellenverordnung ist Teil der Vertragserfüllung.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

10. Jeder Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern vor Beginn der Arbeitsaufnahme den Inhalt der Baustellenordnung zur Kenntnis zu geben und sie über die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zu unterrichten.
11. Die Tätigkeit des SiGe- Koordinators befreit den Auftragnehmer nicht von der Verantwortlichkeit der Arbeitsschutzpflichten gegenüber seinen Beschäftigten.
12. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen sind auf Kosten des AN vorzunehmen.
13. Es dürfen nur gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden! Auf Verlangen der Bauleitung bzw. des Auftraggebers sind entsprechende Sicherheits-Datenblätter vorzulegen.
Eine umfangreiche Dokumentation aller Arbeiten ist Bestandteil des Leistungsverzeichnis mit gesonderter Position
14. Der Unternehmer hat sich insbesondere zu unterrichten:
 - ob die bauliche Voraussetzung für seine Leistungen gegeben sind (Zufahrt, Zustand der Arbeiten der Vorunternehmer, Behinderungen, Gefahrenquellen usw.)
 - ob die Leistungen anderer Unternehmer so ausgeführt sind, dass an seinen Leistungen keine Schäden auftreten können.Etwaige Bedenken oder Einwendungen hat der Auftragnehmer im Vorfeld der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.
15. Die Vergabe bleibt in jeder Beziehung vorbehalten. Der Auftraggeber kann einzelne Positionen des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses, falls er es für geraten hält, ganz oder teilweise aus dem Angebot herausnehmen. In der Kalkulation ist dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, eine aus dem Wegfall resultierende Vergütung (Gewinnausfall etc.) wird ausgeschlossen.
16. Die Einzelterminfestlegung erfolgt aufgrund gemeinsamer Besprechung im Auftragsschreiben. Zwischentermine, auch mündlich vereinbarte, werden im Rahmen der Verträge automatisch Vertragsbestandteil. Gleiches gilt für Terminvorgaben aus dem Bauablaufplan. Das Bauvorhaben ist zügig auszuführen.
17. In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der anderen Gewerke zu beachten. In diesem Zusammenhang kann es zu zeitlichen Unterbrechungen kommen und ein schrittweises Abarbeiten des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses erforderlich machen. Dies berechtigt nicht zu Nachforderungen.
18. Bei der Bearbeitung des Angebots sind vollinhaltlich die Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in ihrer neuesten Fassung zu beachten und einzuhalten, insbesondere die Hinweise auf zu beachtende DIN-Vorschriften sowie die Vorschriften und Hinweise der Hersteller- und Lieferfirmen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäischen Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
19. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und eigenverantwortlich zu prüfen.
20. Aufwendungen zur Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers, die für die im Leistungstext aufgeführten Positionen notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.
21. Es gelten die DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art- und die entsprechenden ZTV-Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen. Sie sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung.
22. Alle behördlichen und bauberufsgenossenschaftlichen, VDE- und TÜV- Vorschriften gelten uneingeschränkt.
23. Die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist durch den AN sicherzustellen. Dieses ist ein Teil der Vertragserfüllung.
24. Der AN hat eine Aufstellung der von ihm beabsichtigten Subunternehmer mit den entsprechenden Referenzen etc. rechtzeitig vor Leistungsausführung zur Prüfung abzugeben und etwaige Bedenken des Auftraggebers bzw. des von ihm mit der Baubetreuung beauftragten Planungsbüros bezüglich der Vergabe der Leistungen an den Subunternehmer zu berücksichtigen. Die vollständige Verantwortung des Auftragnehmers gegenüber dem

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Auftraggeber für die durch den Subunternehmer erbrachten Leistungen bleibt davon unberührt.

25. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen von Bietern führen zum Ausschluss bei dem Vergabeverfahren
26. Aufmaß und Abrechnung erfolgt nach einem, vom Unternehmer aufzustellendem, prüfbareren Aufmaß, entsprechend VOB neuester Fassung. Entsprechende Aufmäße sind auch jeder Abschlagsrechnung beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Leistungen in zeitlichen Abständen getrennt ausführen zu lassen
27. Der AG haftet nicht für eventuelle Diebstähle oder Beschädigungen der BE, die der AN für die Durchführung der angebotenen Leistung benötigt oder lagert.
28. Die Ausführungsunterlagen werden durch den Auftraggeber nur digital über Team Drive zur Verfügung gestellt. Evtl. auf der Baustelle notwendige Papierexemplare sind durch den Auftragnehmer selbst anzufertigen.
- 29. Hinweis: Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb des direkt benachbarten Kegelbahn- und Restaurantbetriebs durchgeführt.**

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Das vorliegende Leistungsverzeichnis wurde auf der Grundlage

- der Ausführungsplanung (Stand 02/2026) des Architekturbüros Andreas Rossmann
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Heizung, Sanitär und Lüftung (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Wolf Ingenieure + Berater GmbH
- der Ausführungsplanung Haustechnik TGA für Elektro (Stand 06/2025) des Ingenieurbüros Hehemann Engineering GmbH
- der Ausführungsstatik (Stand 07/2025) des Ingenieurbüros Panta Ingenieure GmbH
- der Wärmeschutzberechnung (Stand 04/23) des Ingenieurbüros ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH
- des Brandschutznachweises (Stand 05/23) des Ingenieurbüros Gruner Deutschland GmbH
- des Gefahrstoffkatasters vom 28.06.2022 des Ingenieurbüros TIR Konzept GmbH
- der Bauakustik- und Schallschutzberechnungen (Stand 02/23) des Ingenieurbüros Studio Singer, Dr. Anton Schlesinger, Dipl.-Ing.
- des Holzschutzgutachtens vom 09.09.2024 des Ingenieurbüros Holzschutz Grotker

aufgestellt.

Vorgaben zur Verwendung nachhaltiger Holzprodukte

Sämtliche Holzpositionen sind entsprechend nachfolgender Bestimmung zur Verwendung nachhaltiger Holzprodukte auszuführen!!!

- mindestens 70% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wenn durch Vorlage eines Zertifikates die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftsforstes nachgewiesen wird. Folgende Zertifikate werden für eine Nachweisführung anerkannt:
 - a) PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)
 - b) FSC (Forest Stewardship Council)
- Sofern Holzwerkstoffe nur teilweise einen Holzanteil aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung aufweisen, ist das entsprechend anteilige Volumen anzusetzen (bspw. 70% bei „FSC-Mix“).

Durch die ausführende Firmen sind entsprechend folgenden Nachweise zu liefern (s. auch Pos. Dokumentation)

- Auflistung aller verwendeten Holzprodukte oder holzbasierenden Materialien nach Gewerken inkl. Angaben über den prozentualen Anteil am Gesamtvolumen oder an der Gesamtmasse und das vorhandene Zertifikat. Für die Bestimmung der absoluten Holzmenge ist die Bezugsgröße auf Masse oder Volumen zu

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

vereinheitlichen.

- PEFC-Zertifikate (Programme für Endorsment of Forest Certification Schemes)
- FSC-Zertifikate (Forest Stewardship Council)
- ggf. vergleichbare Zertifikate oder Einzelnachweise, die bestätigen, dass die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des PEFC oder FSC erfüllt werden
- Schlussrechnungen und Leistungsverzeichnisse der Gewerke mit den relevanten Materialien in Auszügen
- Lieferschein der zertifizierten Hölzer bzw. Holzwerkstoffe

Die genannten Vorbedingungen sind entsprechend vollständig für die betroffenen Positionen in die nachfolgend aufgeführten Einzelpreise einzukalkulieren!

DIESE TECHNISCHE VORBEMERKUNG GELTEN AUCH VOLLSTÄNDIG UND GLOBAL FÜR POSITIONEN; DIE IN DIESEM LEISTUNGSVERZEICHNIS UNTER ANDEREM TITEL AUFGEFÜHRT WURDEN!

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Gewerk 39 TROCKENBAUARBEITEN**Vorbemerkungen Trockenbauarbeiten**

Der sachliche Geltungsbereich für die nachfolgend beschriebenen Leistungen ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus:

- DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18340 - Trockenbauarbeiten
- DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten
- Unfallverhütungsvorschriften in der neuesten Fassung.
- Alle eingesetzten Materialien Ausrüstungsgegenstände und angewandte Verfahren zur Herstellung der Leistung haben dem Stand der Technik, den einschlägig geltenden Normen zu entsprechen.
- Die Einzelpositionen verstehen sich einschließlich Lieferung und Einbau in fertiger Arbeit, sowie des erforderlichen Gerüstbaus(innen). Aussparungen für Stützen, Schrägschnitte, Rohrdurchbrüche in abgehängten Decken und Wänden, sowie das Anarbeiten an Fensterkonstruktionen sind mit den Einzelpositionen abgegolten. Außerdem sind Anschlussfugen und freiliegende Schnittflächen, z.B. für Installationsdurchführungen, in geeigneter Weise abzudichten. In die Positionspreise sind Anarbeitungen, schrittweises Arbeiten in Abhängigkeit vom Bauablauf, die Beplankung von freistehenden Wandenden mit Plattenstreifen und Kantenschutzprofilen, sowie das Herstellen von Klein- und Kleinstflächen mit einzurechnen.
- Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören gewerksübliche Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind.
- Vor dem Einbau soll das Material auf Raumtemperatur gelagert werden. In Feuchträumen dürfen nur feuchtigkeitsbeständige Gipsplatten eingebaut werden. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besondere Berechnung nachzuimprägnieren.
- Bei mehrlagiger Beplankung mit Brand- oder Schallschutzanforderungen sind auch die Fugen der unteren Lagen zu verspachteln. Querschnittsschwächungen von Brandschutzkonstruktionen in Durchgangs- oder Fugenbereichen sowie bei Einbauten sind so auszugleichen, dass die geforderte Feuerwiderstandsklasse erhalten bleibt. Für Einbauten der Luft- und Beleuchtungstechnik gilt das ebenfalls.
- Für Positionen, in denen eine Feuerwiderstandsklasse gefordert ist, muss der Bieter den Nachweis erbringen, dass der ausgeschriebene bzw. angebotene Baustoff, oder das Bauteil für den Anwendungsfall nach DIN 4102, Teil 4 "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile" klassifiziert ist oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzt.
- Wird ein Schalldämmmass ohne nähere Erläuterung im Leistungsverzeichnis angegeben, so genügt die Einhaltung des Labor-Dämmmasses nicht. Der Auftragnehmer hat nach seinem vorauszusetzenden Wissensstand Bedenken geltend zu machen, wenn der effektiv gewollte oder nach Vorschrift erforderliche Wert vor Ort mit der ausgeschriebenen Konstruktion nicht erreicht wird.
- Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.
- Sichtbare Stoßfugen umlaufender Bekleidungen sind auf Gehrung herzustellen, soweit nicht markenspezifisch eine andere Ausführung vorgesehen ist.
- Der bauseits erbrachte Meterriss in den einzelnen Geschossen ist während der gesamten Bauphase zu schützen.
- Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht berücksichtigt.
- Sperrfolien an Fenster- und Türelementen (Dampfsperren) dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt werden. Der Ersatz der Dampfsperren infolge von Beschädigungen bei den Trockenbauarbeiten geht zu Lasten des AN.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

- Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Produkte sind mit den spezifischen Eigenschaften anzubieten. Die Gleichwertigkeit eventueller Alternativangebote ist vom Bieter bezüglich aller genannten funktionalen Eigenschaften schriftlich nachzuweisen.
- Zur Vermeidung von Verschmutzungen sind saubere helle Baumwollhandschuhe beim Einbau der Akustikdecken zu tragen.
- **Aufmaß und Abrechnung**
- Das Aufmaß der Trockenbauarbeiten hat nach VOB prüffähig zu erfolgen. Die Positionsreihenfolge ist wie im LV einzuhalten. Teilleistungen, die nach Fertigstellung der Gesamtleistung nicht mehr nachvollziehbar sind, sind mit der Bauleitung gemeinsam auf zu messen.
- **Besondere Leistungsvereinbarung**
- Die Gesamtleistung ist so auszuführen, dass eine luftdichte Gebäudehülle gewährleistet wird und im Blower-Door Test eine Luftwechselrate von $n_{50} \leq 0,6$ h⁻¹ nachgewiesen werden kann.
- Bei Nichterreichung des geforderten / vertraglich vereinbarten Grenzwertes sind Nachbesserung durchzuführen. Es erfolgen Nachmessungen bis der geforderte / vertraglich vereinbarte Grenzwert nachweislich erreicht ist. Die Kosten für die Nachmessungen sind von den Verursachern / dem Verursacher zu tragen.

Systemangabe Trockenbau

Der Systemanbieter des gewählten Trockenbausystems ist eindeutig zu benennen. Bei der Ausführung der Leistungen sind die Regeldetails sowie die systemzugehörigen Prüfzeugnisse und Zulassungen des Systemanbieters zu beachten. Es sind nur Systemkomponenten eines Anbieters einzusetzen. Mischkonstruktionen sind nicht zulässig.

Vorhandene allgemeine Bauaufsichtliche Zulassungen sind zu beachten und müssen an der Verwendungsstelle vorliegen. Sie können beim Systemhersteller angefordert werden.

Nach Ausführung der Arbeiten sind die Übereinstimmungserklärungen des Herstellers und des Systemanbieters abzugeben. Ohne diese Erklärungen gelten die Arbeiten nicht als vollständig abgeschlossen.

'.....'

.....
angebotenes Trockenbau- System (bitte eintragen)

Titel 1 Wände

39.1.1 **GK1.1- Innenwand, d= 100 mm, 40 mm Dämmung, 2x125 mm GKBI/GKBI, $R_w, R_z \geq 52$ dB, Höhe ca. 2,85 m**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, als Montagewand liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (Anlegen von Wand- und Bodenanschlüssen, Reinigen, Dämmstreifen einlegen etc.).

-Umlaufende Anschlüsse starr, Befestigung mit rostfreien Dübeln und Schrauben, Verwendung von Trennwandkitt oder Dichtungsband an flankierenden Bauteilen, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton (Fußboden) und an GK-Unterdecke (Anschluss Oben an Tragprofil) sowie Kalksandsteinmauerwerk bzw. Metallständerwände mit GK-Beplankung (Wände)

-Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Einfachständerwerk,

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Metallständerprofil CW 50, a ≤ 62,5 cm, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 50

-Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A (DIN 4102), Anwendungstyp WTR, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(m K)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa s/ m}^2$, Dämmschicht einlagig, dicht gestoßen und abrutschsicher verlegen

-Beplankung beidseitig mit Gipskarton- Bauplatten DIN 18180, Verarbeitung gem. DIN 18181, Befestigung mit Schnellbauschrauben, Platten stumpf stoßen und mit Spachtelung versehen, einschl. sichtbare Teile der Befestigungsmittel überspachteln, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, einschl. Herstellen aller An- und Abschlüsse

Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Systemherstellers ausführen.

Beplankung: je 2 x 12,5 mm Bauplatten,
beidseitig GKBI am Ständerwerk montiert
Wanddicke: 100 mm
Wandhöhe: ca. 2,85 m: von OK-RFB bis
UK-Unterdecke
Schallschutzanf.: $R_{w,R} \geq 52 \text{ dB}$
Brandschutzanf.: keine

Einbauort: Anbau, DU/ WA E.08 E.21
Sozialtrakt, Bäder und WC E.11.1
E.15 E.16.1

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 35 m2 EP: GB:

39.1.2

GK1.2- Wie vor, jedoch GKBI/GKB

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch -GK1.2

-Beplankung: je 2 x 12,5 mm Bauplatten, einseitig GKBI
(Lehrer Bad) einseitig GKB
(Lehrer Raum) am Ständerwerk montiert

Einbauort: Sozialtrakt zwischen Lehrerzimmer und Bad
E.11.1 E.16.1

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 17 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.1.3

GK2.1- Innenwand, d= 125 mm, 60 mm Dämmung, 2x125 mm GKBI/GKB, Rw,R_≥ 52 dB, Höhe ca. 2,85 m

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, als Montagewand liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (Anlegen von Wand- und Bodenanschlüssen, Reinigen, Dämmstreifen einlegen etc.).

-Umlaufende Anschlüsse starr, Befestigung mit rostfreien Dübeln und Schrauben, Verwendung von Trennwandkitt oder Dichtungsband an flankierenden Bauteilen, vorhandener Befestigungsuntergrund Stahlbeton (Fußboden) und an GK-Unterdecke (Anschluss Oben an Tragprofil) sowie Kalksandsteinmauerwerk bzw. Metallständerwände mit GK-Beplankung (Wände)

-Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Einfachständerwerk, Metallständerprofil CW 75, a ≤ 62,5 cm, Boden- und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75

- Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Baustoffklasse A (DIN 4102), Anwendungstyp WTR, Dicke 60 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(m K)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa s/ m}^2$, Dämmschicht einlagig, dicht gestoßen und abrutschsicher verlegen

-Beplankung beidseitig mit Gipskarton- Bauplatten DIN 18180, Verarbeitung gem. DIN 18181, Befestigung mit Schnellbauschrauben, Platten stumpf stoßen und mit Spachtelung versehen, einschl. sichtbare Teile der Befestigungsmittel überspachteln, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, einschl. Herstellen aller An- und Abschlüsse Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Systemherstellers ausführen.

-Beplankung: je 2 x 12,5 mm Bauplatten, einseitig GKBI
einseitig GKB am
Ständerwerk montiert

Wanddicke:	125 mm
Wandhöhe:	ca. 2,85 m
Schallschutzanf.:	Rw,R ≥ 52 dB
Brandschutzanf.:	keine

Einbauort: Anbau: DU/ WA E.08 E.21
Sozialtrakt: zwischen Regie und
Lehrer Bad E.16.1

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 25 m2 EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
 LV: LosB15

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.1.4

GK2.2- Wie vor, jedoch GKB/GKB

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
 -GK2.2
 -Beplankung: je 2 x 12,5 mm Bauplatten,
 beidseitig GKB am Ständerwerk montiert

Einbauort: Sozialtrakt:
 Zwischenwand E.06 und E.07
 Zwischenwand E.19 und E.20

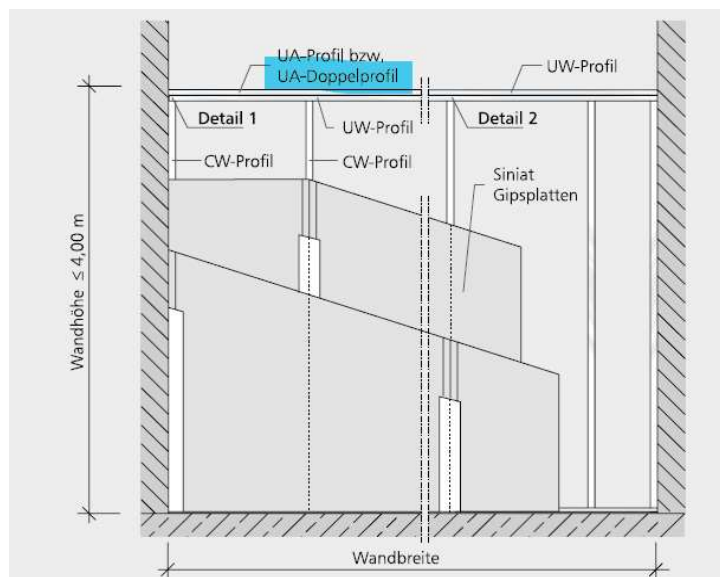
Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 30 m2 EP: GB:

39.1.5

Zulage/Mehrpreis für Wand GK 2.2 für Herstellung ohne Deckenschluss, Wandlänge ca. 4,79

Zulage/Mehrpreis für Herstellung der zuvor beschriebenen
 GK-Innenwand GK 2.2 als verstärkte Wandkonstruktion ohne
 Deckenschluss (im Bestand vorhandene Betonkassetten) für
 eine Gesamtwandlänge von ca. 4,79
 Zusätzliche Ausführung von
 -2 x UA-Doppelprofilen 75 an Kopfseite der Wand
 -an der Stirnseite umlaufend 2-lagige Beplankung (2 x 12,5
 GKB)
 -2 x Anschlusswinkel für Wandanschluss an Stirnseite an
 KS/Stahlbeton und Porenbetonmauerwerk
 -Für nachträgliche beidseitige Aufnahme der freitragenden
 Decke gemäß Nachfolge Positionen ggf. nach Notwendigkeit
 zusätzliche Wandständerprofile zur Stabilisierung der Wand.
 einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen, zugelassener
 Befestigungsmittel usw.
 Ausführung gemäß nachfolgender Beispiel-Abbildungen

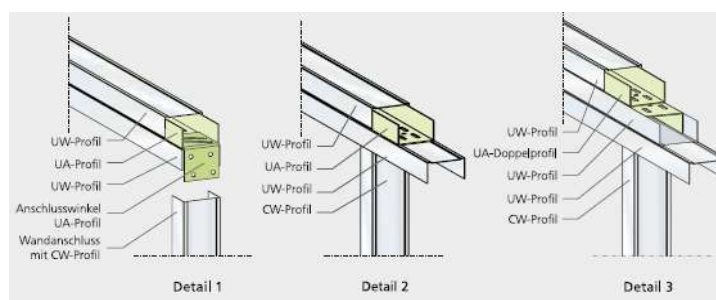
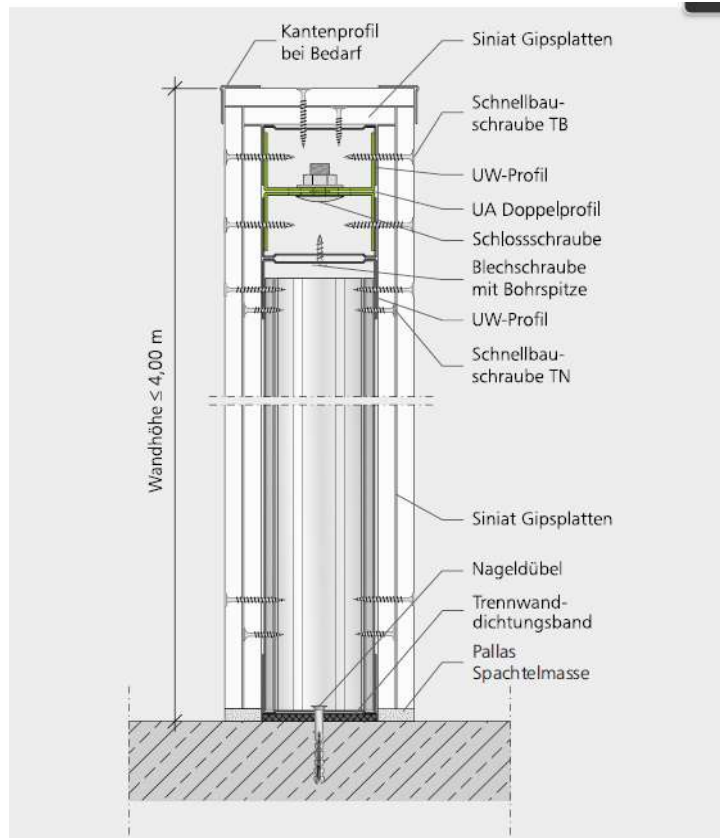


Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB15

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR



Menge: 10 m EP: GB:

39.1.6

Türöffnung, 0,765 x 2,135 m, WD = 100 mm (GK1.1) , Zulage

Türöffnung als Zulage, in Montagewand, WD= 100 mm (GK1.1), herstellen, Öffnungsgröße 0,765/ 2,135 m, Türöffnung mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken, mit Metallständerprofilen (UA- Profil 50), einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Dübeln und Schrauben, einschl. Lieferung und Montage aller Zusatzmaterialien.

Einbauort: Anbau: E.08 E.21

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Menge: 4 Stck EP: GB:

39.1.7 Wie vor, jedoch 0,885 x 2,135 m, WD= 100 mm (GK1.2)

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
-Öffnungsgröße 0,885/ 2,135 m
-GK1.2

Einbauort: Sozialtrakt: E.11.1 E.16.1

Menge: 2 Stck EP: GB:

39.1.8 Wie vor, jedoch Türöffnung 0,885 x 2,510 m, WD= 125 mm (GK2.1)

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
-WD= 125 mm (GK2.1)
-Türöffnung, Öffnungsgröße 0,885/ 2,510 m

Einbauort: Anbau: E.08 E.21

Menge: 4 Stck EP: GB:

39.1.9 Wandöffnung, 1,000 x 2,135 m, WD= 100 mm (GK1.1)

Wandöffnung als Zulage, in Montagewand, WD= 100 mm (GK1.1), herstellen, Öffnungsgröße 1,000/ 2,135 m, Wandöffnung mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken, mit Metallständerprofilen (UA- Profil 50), einschl. Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Dübeln und Schrauben, einschl. Lieferung und Montage aller Zusatzmaterialien.

Einschl. Verkleidung der freien Wandende Unterseite Sturz gem. Werkvorschrift zum Trockenbausystem, Stirnseite mit 1 x 12,5 mm dicken Plattenstreifen aus imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI) beplanken, einschl. Kantenschutz raumhoch und in Breite der Öffnung mit Eckschutzschienen (ca. 3,0 x 3,0 cm) und flächig abspachteln, Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen.

Einbauort: Sozialtrakt: zwischen E.15 und E.15.1

Menge: 1 Stck EP: GB:

39.1.10 Innenecke GK- Wand

Innenecke (90°) als Zulage zur Montagewand, gem. Werkvorschrift zum Trockenbausystem ausführen.

Menge: 12 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.1.11

Außenecke GK- Wand

Außenecke als Zulage zur Montagewand, gem. Werkvorschrift zum Trockenbausystem ausführen, einschl. Kantenschutz mit Eckschutzschiene (ca. 3,0 x 3,0 cm)

Menge: 5 m EP: GB:

39.1.12

Freies Wandende GK- Wand

Freies Wandende als Zulage an Montagewand, Fertigwanddicke bis 100 mm, gem. Werkvorschrift zum Trockenbausystem ausführen, Stirnseite mit 1 x 12,5 mm dicken Plattenstreifen aus imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI) beplanken, einschl. Kantenschutz raumhoch mit Eckschutzschiene (ca. 3,0 x 3,0 cm) und flächig abspachteln, Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen.

Wandhöhe ca. 2,85 m

Einbauort: Anbau: E.08 E.21
Sozialtrakt: E.11.1 E.16.1

Menge: 18 m EP: GB:

39.1.13

Verstärkungen für Hängeschränke u. ä.

Zulage für den Einbau horizontaler Verstärkungen in der Unterkonstruktion der GK- Metallständerwände für die spätere Befestigung schwererer Konsollasten an der Wandoberfläche (z. B. Hängeschränke, Heizgerät, Waschbecken und ähnliches). Ausführung gem. Vorschrift des Systemherstellers.

Menge: 5 m EP: GB:

39.1.14

Revisionsklappe 200 x 250 mm

Revisionsklappe lichte Öffnung 200 x 250 mm, vorgerichtet für den Einbau in beplante Konstruktionen, liefern und in Metallständerwand mit GK- Beplankung, Beplankungsdicke 25 mm nach Vorschrift des Herstellers fachgerecht einsetzen, Einschl. der erforderlichen Einbauprofile, Raumhöhe bis ca. 2,70 m, Revisionsklappe in stabiler Ausführung, ca. 1,5 mm Stahlblech verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des AG aus Standardpalette des Herstellers, Rahmen mit abgerundetem Profil für den sauberen Abschluss auf Wandoberfläche, mit geeigneten Befestigungswinkeln bzw. -ankern, Türblatt aushängbar, für Rechts- und Linksanschlag geeignet, mit Vierkantverschluss, Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Herstellers ausführen.

Menge: 15 Stck EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.1.15	Wie vor, jedoch 300 x 300 mm Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch - lichte Öffnung 300 x 300 mm			
	Menge:	10 Stck	EP:	GB:
<u>Summe</u> <u>Titel</u>	1	Wände		.....

Titel 2 Decken

Anbau

39.2.1	Dampfsperre aus Folie Dampfsperre aus Folie als luftdichte Abschlussschicht unterhalb der Sparrenkonstruktion im Anbau. An bestehende Holzkonstruktion liefern und fachgerechtes Einbauen von: •Dampfsperre aus Folie (Polyethylen), ca. 0,2 mm dick, s_d -Wert (äquivalente Luftschichtdicke) ≥ 100 m (DIN EN ISO 12572), Zugfestigkeit längs bzw. quer ≥ 15 N/mm, Reißdehnung längs ≥ 250 N/mm, Reißdehnung quer ≥ 400 N/mm, Weiterreißfestigkeit längs bzw. quer ≥ 140 N/mm, einschl. Stoßüberlappung und Abklebung Fugen und Anschlüsse an benachbarte Bauteile gem. Herstellervorschrift, einschl. Lattung zur Befestigung und aller Befestigungsmittel •Die innere Bekleidung ist nachfolgend aufgeführt. •Einbauort: Neubau Anbau: WCs + Bäder			
	Menge:	90 m2	EP:	GB:
39.2.2	Dampfbrems- und Luftdichtbahn Wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch eine Dampfbrems- und Luftdichtbahn feuchtevariabel mit einem s_d -Wert 0,4 - 4 m, einschließlich der flankierenden Abdichtungen/Verklebungen. Feuchtevariable Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn, für maximale Sicherheit auch in bauphysikalisch anspruchsvollen Konstruktionen. Luftdichtung nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2.			
	Menge:	10 m2	EP:	GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.2.3

Abgehängte Unterdecke, Beplankung 1 x 125 mm GKB einschl. Randabschluss

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18168-1 liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (Anlegen von Randanschlüssen, Reinigen etc.).

-Befestigungsuntergrund: Holzkonstruktion (Sparren Achsmaß: 1,00 m), Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60x27, waagrecht/eben abhängen mit geeigneten Abhängern nach Wahl des AN, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gem. gewähltem Trockenbausystem.

-Umlaufender Anschluss als DU- Profil, starr, Befestigung mit rostfreien Dübeln und Schrauben, ohne Brandschutzanforderungen, an Umfassungswände aus Mauerwerk aller Güten oder GK- beplankte Leichtbauwände

-Beplankung mit Gipskarton- Bauplatten DIN 18180, Verarbeitung gem. DIN 18181, Stoßfugen gegeneinander versetzen gem. Systemvorschrift, einschl. Herstellen exakter Anschlüsse, Befestigung mit Schnellbauschrauben, Platten stumpf stoßen und mit Spachtelung versehen, einschl. sichtbare Teile der Befestigungsmittel überspachteln, Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung
Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Systemherstellers ausführen.

Beplankung: 1 x 12,5 mm Bauplatten, GKB
Einbauhöhe: ca. 2,64 m (FFB bis UK der Unterdecke)
Abhänghöhe: bis 40,0 cm (UK Sparren bis UK der Unterdecke)

Einbauort:
Neubau Anbau A.1 Garage/Lager
H.4 Außengeräte

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 38 m2 EP: GB:

39.2.4

Wie vor, jedoch Beplankung 1 x 125 mm GKBI

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

-Beplankung: 1 x 12,5 mm Bauplatten, GKBI

Einbauort:
Neubau Anbau: WCs: E.04, E.24, E.08.1, E.08.2, E.21.1, E.21.2

DU/WA: E.05, E.08, E.21, E.23

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 90 m2 EP: GB:

Sozialtrakt

39.2.5

Unterdecke, freitragend, direkt befestigt mit UK, 12,5 mm Bauplatte, Spannweite max. 5560 mm, 2x UA125, a= 400 mm, WD= 80 mm MiWo, einschl. Randanschlüsse

Freitragende Unterdecke nach DIN 18168-1 gemäß nachfolgender Beschreibung liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (**Anlegen von Randanschlüssen, Reinigen etc.**)

Allgemeines:

- Einbauhöhe: ca. 2,545 m,
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten, Trockenbauständerwand
- Spannweite x (max. 5560 mm): ca. 5380mm (Weitspannträgerdecke),
- Achsabstand y: ca. 400 mm (Weitspannträger), passend zum nachfolgend beschriebenem Systemaufbau
- Achsabstand l: ca. 500 mm (Tragprofile), passend zum nachfolgenden beschriebenem Systemaufbau
- System Unterdecke: direkt befestigt
- System Variante: 1 x 12,5 mm Bauplatte,
- Gewicht Unterdecke: ca. 27 kg/m² + Dämmung

1.Unterkonstruktion Weitspannträger:

Aussteifungsprofilen UA 125-2, Rücken an Rücken mit Zargenschraube/Flachrundschrabe verbunden, mit Kippsicherung aus -Fixier- und Abhängewinkel 160/40-2, mit Anschluss nach statischen Anforderungen über Anschlusswinkel 85/40-2 / Wandanschlusswinkel 125/40-2

2.Unterdecke direkt befestigt mit UK

-Befestigungsuntergrund: Weitspannträgern, Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60x27, waagrecht/eben direkt mit passenden Systemschrauben nach Wahl des AN an vorgeannten Weitspannträgern direkt mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gem. gewählttem Trockenbausystem befestigen.
-Umlaufender Anschluss als DU- Profil, starr, Befestigung mit rostfreien Dübeln und Schrauben, ohne Brandschutzanforderungen, an Umfassungswände aus Mauerwerk aller Güten oder GK- beplante Leichtbauwände
-Beplankung mit Gipskarton- Bauplatten GBK DIN 18180, Verarbeitung gem. DIN 18181, Stoßfugen gegeneinander versetzen gem. Systemvorschrift, einschl. Herstellen exakter Anschlüsse, Befestigung mit Schnellbauschrauben, Platten stumpf stoßen und mit Spachtelung versehen, einschl.

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

sichtbare Teile der Befestigungsmittel überspachteln,
Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des
Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2
Standardverspachtelung.

3.Dämmschicht:

-Einbau zusätzlicher Mineralwollauflagen nach DIN EN 13162
auf zuvorbeschriebener Unterdeckenkonstruktion mit d=80 mm,
Baustoffklasse A, lückenlos verlegen
Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Systemherstellers
ausführen.

Einbauort: Sozialtrakt, Raum Umkleide- B E.03 + E.22

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 55 m2 EP: GB:

39.2.6

Wie vor, jedoch Spannweite max. 4,67 m, 2xUA100

Wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch,
- Einbauhöhe: ca. 2,57 m,
- Spannweite x (max. 4670 mm): ca. 4570 mm
(Weitspannträgerdecke),
- Achsabstand y: 600 mm (Weitspannträger),, passend zum
nachfolgend beschriebenem Systemaufbau
- Achsabstand l: 500 mm (Tragprofile),), passend zum
nachfolgend beschriebenem Systemaufbau

Einbauort: Sozialtrakt, Raum Umkleide E.06 + E.07
Raum Umkleide E.19 + E.20
Raum WC- B.E.09
Raum PuMi E.17

- Aussteifungsprofilen UA 100-2

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 106 m2 EP: GB:

39.2.7

Wie vor, jedoch Spannweite max. 4,96 m, 2xUA100

Wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch,
- Einbauhöhe: ca. 2,57 m,
- Spannweite x (max. 4960 mm): ca. 4945 mm
(Weitspannträgerdecke),
- Achsabstand y: 400 mm (Weitspannträger), passend zum
nachfolgend beschriebenem Systemaufbau
- Achsabstand l: 500 mm (Tragprofile), passend zum
nachfolgend beschriebenem Systemaufbau
- Aussteifungsprofilen UA 100-2

Einbauort: Sozialtrakt,

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Raum E.11 + E.11.1 + E.12 + E. 13;
Raum E.14 + E.15 + 15.1 + E 16 +

E.16.1

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 68 m2 EP: GB:

39.2.8

Zulage Mehrpreis für Ausführung der Decke gemäß Vorposition mit GKBI

Zulage Angabe/Mehrpreis zur Vorposition für Ausführung der Beplankung mit 1 x 12,5 mm Bauplatten, GKBI

Einbauort: Sozialtrakt,
Raum E.09, E.11.1 + E.12 + E. 13, E.15
+ E.15.1, E.16.1, E.17

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 47,8 m2 EP: GB:

39.2.9

Zulage für Ergänzung Zwischenabhängung

Herstellen einer Zwischenabhängung bei zu vorgenannten freitragenden Unterdecken-System mit passendem Schlitzbandeisen und Fixier- und Abhängewinkel 160/40-2 /

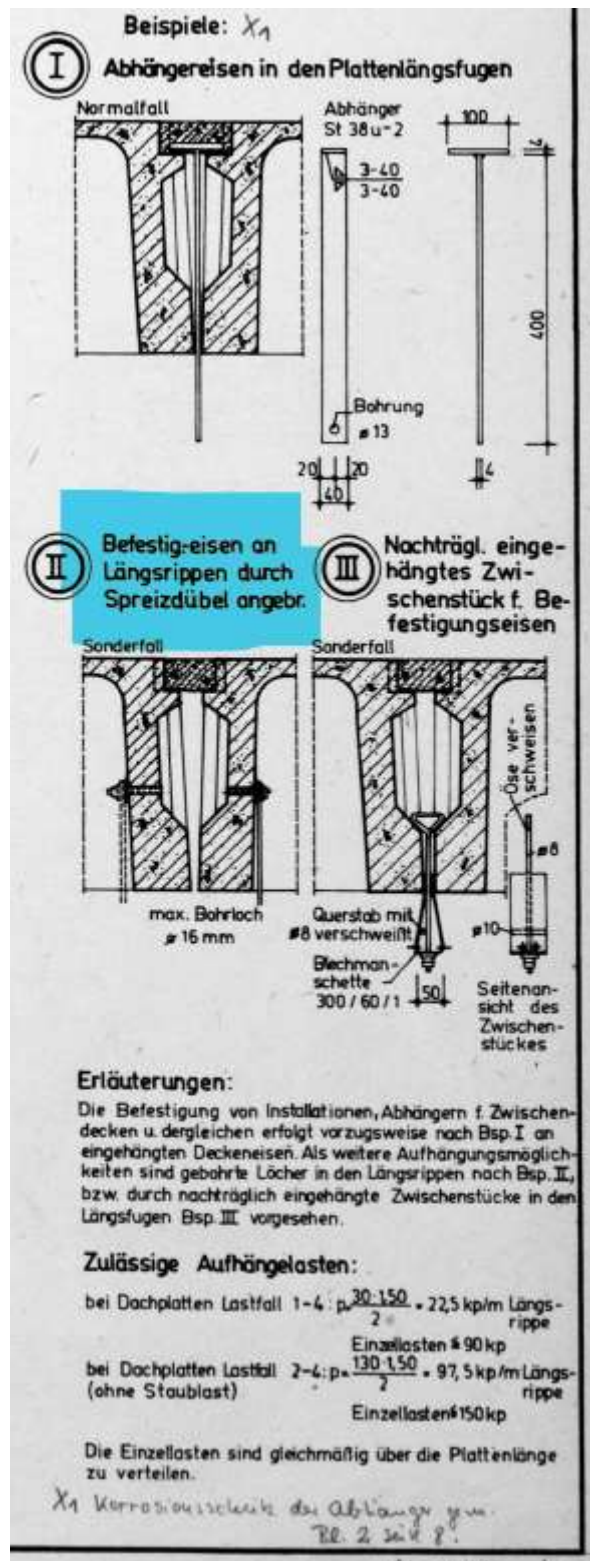
Zwischenabhängung an Rohdecke (Stahlbetonkassetten) befestigen gemäß nachfolgender Skizze der Bestandssituation mit passenden Abhängern befestigen.
(Achismaß der Betonkassetten: ca. 1,50 m)

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
 LV: LosB15

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR



Menge:

30 m2

EP:

GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.2.10

Öffnung herstellen

Herstellen von runden oder rechteckigen Ausschnitten als Zulage, zu vorbeschriebenen Akustikdeckenbekleidungen, rund bis ca. Ø 30 cm bzw. eckig bis ca. 30 cm x 30 cm zur Aufnahme von Spot- oder Downlights und Sprinkler etc. Lage der Ausschnitte nach Angabe des Architekten.

Menge: 30 Stck EP: GB:

39.2.11

Revisionsöffnung herstellen und Revisionklappe einbauen (500 x 500mm)

Einbau einer Revisionsklappe ohne Brandschutzanforderung oder

Revisionsklappe **System: MD30-D-RV-1 und MD30-D-RV-2 oder in gleichwertiger Ausführung gemäß nachfolgender Qualitätsbeschreibung** mit Auswechslung der Unterkonstruktion in zuvor beschriebener Deckenkonstruktion flächenbündig einbauen, Maße Revisionsklappe: 500 x 500 mm, Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

mit geeigneten Befestigungswinkeln bzw. -ankern, Klappendeckel aushängbar

Menge: 15 Stck EP: GB:

Windfang + Flure

39.2.12

Akustikdecke im Flurbereich, abgehängt unter freitragender Unterkonstruktion, 20 mm Akustikplatte, Spannweite max. 6560 mm, 2x UA100 a= 1000 mm, einschl. Randanschlüsse, Tragprofile, UK + Abhänger, Sicherungsclips, demontierbar

Akustikdecke im Flurbereich, abgehängt unter freitragender Unterkonstruktion, nach DIN 18168-gemäß nachfolgender Beschreibung liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (**Anlegen von Randanschlüssen, Reinigen etc.**)

Allgemeines:

- Einbauhöhe: ca. 2,57 m,
- Befestigungsuntergrund: Stahlbeton/Mauerwerk unterschiedlicher Güten, Trockenbauständerwand
- Spannweite x (max. 6560 mm): ca. 5760mm (Weitspannträgerdecke),
- Achsabstand y: ca. 1000 mm (Weitspannträger), passend zum nachfolgend beschriebenen Systemaufbau
- Achsabstand l: ca. 600 mm (Tragprofile), passend zum

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

nachfolgenden beschriebenem Systemaufbau
- System Unterdecke: Akustikdecke abgehängt an
Tragprofilen
- System Variante: 1 x 20 mm Akustikplatte,
- Gewicht Unterdecke: ca. 24 kg/m²

1. Unterkonstruktion Weitspannträger + Tragprofil :

Aussteifungsprofilen UA 100-2,
Rücken an Rücken mit
Zargenschraube/Flachrundschrabe verbunden,
mit Kippsicherung aus -Fixier- und Abhängewinkel
160/40-2,
mit Anschluss nach statischen Anforderungen über
Anschlusswinkel 85/40-2 /
Wandanschlusswinkel 125/40-2
-Befestigungsuntergrund: Ausführung der
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60x27, waagrecht/eben
direkt mit passenden Systemschrauben nach Wahl des
AN an vorgenannten Weitspannträgern direkt mit
bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gem.
gewähltem Trockenbausystem befestigen.
-Umlaufender Anschluss als DU- Profil, starr, Befestigung
mit rostfreien Dübeln und Schrauben, ohne
Brandschutzanforderungen, an Umfassungswände aus
Mauerwerk aller Güten oder GK- beplankte
Leichtbauwände

2. Unterdecke höhenversetzt und abgehängt

*Akustikdeckensystem bestehend aus
Akustikdeckenplatte und Unterkonstruktion liefern und
fachgerecht montieren, einschl. anfallender Anschnitte im
Wandbereich etc., **einschl. Versiegelung der***

Anschnitte

Befestigungsuntergrund: Tragprofile s. oben.

Akustikplatte

- **Format (mm):** 1200x600
- **Kantenausführung:** A (gem. DIN EN 13964); versiegelt
weiß; Tieffrequenzabsorber allseitig von einer
mikroperforierten Folie umschlossen
- **Demontierbarkeit:** leicht montierbar, sowie de- und
remontierbar
- **Gesamtgewicht:** ca. 3,5 kg/m²
- **Oberfläche:** sichtseitig verstärkte, homogene weiße
Farboberfläche; zerstörungsfrei (gem.
Elcometer-Oberflächenbelastungstest, analog: mind. 275
gr/18,5 cm)
- **Farbe:** ähnlich NCS S 0500-N, Lichtreflexionsgrad:
85%, Glanzgrad: < 1
- **Baustoffklasse:** nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN
EN 13501-1)
- **Absorptionsklasse:** A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w =$
1,00

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

3. Unterkonstruktion Akustikdecke

- leicht montierbar sowie de- und wieder montierbar durch Klicksystem
- verzinkte Stahlblechprofile für trockene Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C1 nach EN ISO 12944-2,
- einschl. Gehrungsschnitt im Eckbereich**
- einschl. Wandanschluss mittels U-Abschlussprofil, 13/22/25 mm Mittels U-Abschlussprofil, 13/22/25 mm, L=3000 mm, weiß (ähnl. RAL 9003) Das U-Abschlussprofil ist mit einem maximalen Befestigungsabstand von 300 mm mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen
- sichtsseitig weiß matt Glanzgrad 5 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003), weiß Glanzgrad 20 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003), grau metallic (ähnl. NCS S2502-B, bzw. RAL9006) oder schwarz matt Glanzgrad 3 (ähnl. NCS S9000-N, bzw. RAL9005)(*)
- ca. 3,5 kg/m² (UK + Akustikplatte)
- zum System passende Schnellspannabhänger zur Befestigung an Tragprofilen
- zum System passende Sicherungsclips zur Vandalismusvorbeugung.
- Abhängehöhe: mind. 120 mm , Ausführung als demontierbares System

Das System ist gem. Anforderungen des Herstellers als Einlege-System zu liefern und zu montieren. Die Folie der eingeschweißten Tieffrequenzabsorber darf bei der Montage nicht geöffnet bzw. geschnitten werden
Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Einbauort: Teilbereiche E.02 Foyer

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 42 m2 EP: GB:

39.2.13

Wie vor, jedoch Spannweite max. 2,94 m, 2xUA50

- Wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch,
- Einbauhöhe: ca. 2,57 m,
 - Spannweite x (max. 2940 mm): ca. 1850 mm bis 2760 mm (Weitspannträgerdecke),
 - Achsabstand y: 1000 mm (Weitspannträger
 - Achsabstand l: 600 mm (Tragprofile),)

Einbauort: Sozialtrakt, Hauptflure E 02.1, Teilbereiche E.02 Foyer

- Aussteifungsprofilen UA 50-2

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Menge: 95 m2 EP: GB:

39.2.14

Akustikdecke im Windfang, abgehängt unter Holzsparrenkonstruktion 20 mm Akustikplatte, einschl. Randanschlüsse, UK + Abhänger, Sicherungsclips, demontierbar

Akustikdecke im Flurbereich, abgehängt unter freitragender Unterkonstruktion, nach DIN 18168-gemäß nachfolgender Beschreibung liefern und montieren, einschl. aller vorbereitenden Maßnahmen (**Anlegen von Randanschlüssen, Reinigen etc.**)

Allgemeines:

- Einbauhöhe: ca. 2,57 m,
- Befestigungsuntergrund: Holzkonstruktion (Achismaß Sparren 1,0 m)
- System Unterdecke: Akustikdecke abgehängt an Tragprofilen
- System Variante: 1 x 20 mm Akustikplatte

1. Unterdecke höhenversetzt und abgehängt

*Akustikdeckensystem bestehend aus Akustikdeckenplatte und Unterkonstruktion liefern und fachgerecht montieren, einschl. anfallender Anschnitte im Wandbereich etc., **einschl. Versiegelung der Anschnitte***

Befestigungsuntergrund: Tragprofile s. oben.

Akustikplatte

- **Format (mm):** 1200x600
- **Kantenausführung:** A (gem. DIN EN 13964); versiegelt weiß; Tieffrequenzabsorber allseitig von einer mikroperforierten Folie umschlossen
- **Demontierbarkeit:** leicht montierbar, sowie de- und remontierbar
- **Gesamtgewicht:** ca. 3,5 kg/m²
- **Oberfläche:** sichtseitig verstärkte, homogene weiße Farboberfläche; zerstörungsfrei (gem. Elcometer-Oberflächenbelastungstest, analog: mind. 275 gr/18,5 cm)
- **Farbe:** ähnlich NCS S 0500-N, Lichtreflexionsgrad: 85%, Glanzgrad: < 1
- **Baustoffklasse:** nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)
- **Absorptionsklasse:** A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 1,00$

2. Unterkonstruktion Akustikdecke

- leicht montierbar sowie de- und wieder montierbar durch

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Klicksystem

- verzinkte Stahlblechprofile für trockene Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C1 nach EN ISO 12944-2,

einschl. Gehrungsschnitt im Eckbereich

- einschl. Wandanschluss mittels U-Abschlussprofil, 13/22/25 mm Mittels U-Abschlussprofil, 13/22/25 mm, L=3000 mm, weiß (ähnl. RAL 9003) Das U-Abschlussprofil ist mit einem maximalen Befestigungsabstand von 300 mm mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen
- sichtseitig weiß matt Glanzgrad 5 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003), weiß Glanzgrad 20 (ähnl. NCS S0500-N, bzw. RAL9003), grau metallic (ähnl. NCS S2502-B, bzw. RAL9006) oder schwarz matt Glanzgrad 3 (ähnl. NCS S9000-N, bzw. RAL9005)(*)

- ca. 3,5 kg/m² (UK + Akustikplatte)

- zum System passende Schnellspannabhänger zur Befestigung an Holzkonstruktion

- zum System passende Sicherungsclips zur Vandalismusvorbeugung.

- Abhängehöhe: mind. 120 mm, Ausführung als demontierbares System

Das System ist gem. Anforderungen des Herstellers als Einlege-System zu liefern und zu montieren. Die Folie der eingeschweißten Tieffrequenzabsorber darf bei der Montage nicht geöffnet bzw. geschnitten werden

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Einbauort: E.01 Windfang

Angebotenes Fabrikat: '.....'

Menge: 17 m2

EP:

GB:

39.2.15

Zulage (Mehrpreis) zum zuvor beschriebenden Akustikdeckensystem mit vertiefter Unterkonstruktion

Zulage/Mehrpreis zur zuvor beschriebenen sichtbaren Unterkonstruktion zum vorbeschriebenen Akustikdeckensystem für die Ausführung nach oben versetzte bzw. vertiefte Rasterhalterung (Höhenversatz ca. 10 mm als Schattenfuge) und Schienensystem; Form der Kantenausbildung sowie Anordnung und Aufteilung nach Wahl des AG.

- **Kantenausführung:** E rechtwinklig (ähnl. DIN EN 13964); farbbeschichtet weiß; Tieffrequenzabsorber allseitig von einer mikroperforierten Folie umschlossen

Es ist nur der Differenzpreis zwischen Ausführung sichtbare UK und der hier beschriebenen UK anzugeben!!!

Menge: 154 m2

EP:

GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.2.16

Zulage (Mehrpreis) für halbverdeckte Halterung

Zulage/Mehrpreis zur zuvor beschriebenen sichtbaren Unterkonstruktion zum vorbeschriebenen Akustikdeckensystem für die Ausführung nach oben versetzte bzw. vertiefte Rasterhalterung (Höhenversatz ca. 10 mm als Schattenfuge) und Schienensystem; Form der Kantenausbildung sowie Anordnung und Aufteilung nach Wahl des AG.

- Kantenausführung: Dp (lineares Erscheinungsbild, mit halbverdeckte UK, hervorgehobenen Richtung/ tragende Kante mit Nut: 8 mm Schattenfuge, nichttragende Kante mit Plattenstoß (2 mm Fuge); farbbeschichtet weiß

- Wandanschluss

Mittels Stufenwandwinkel, 19x14x10x19mm, L=3000 mm, weiß (ähnl. RAL 9003)

Der Stufenwandwinkel ist mit einem maximalen Befestigungsabstand von 300 mm mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen. Je Anschnittplatte 600 mm Breite ist 1 Distanzstück, je Anschnittplatte 1200 mm Breite sind 2 Distanzstücke zur Positionierung zwischen Platte und Stufenwandwinkel einzusetzen.

Es ist nur der Differenzpreis zwischen Ausführung vertiefte Unterkonstruktion und der hier beschriebenen UK anzugeben!!!

Menge: 154 m2 EP: GB:

39.2.17

Zulage für zusätzliches Randprofil UA-100-2 an Wandöffnungen

Einbau zusätzlicher Randprofil UA 100-2, Rücken an Rücken mit Zargenschraube/Flachrundschräube verbunden zur Aufnahme des Randabschlussprofils für die freitragenden Unterdecken. Befestigung jeweils an Kopfseite an KS-Mauerwerk und oder Stahlbeton-Ringbalken nach Wahl AN.

Einzellänge ca. 1,85 (2 x ausführen)

Menge: 3,7 m EP: GB:

39.2.18

wie vor jedoch, UA-50-2

Wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch UA-50-2

Einzellänge 2,16 m (2 x Ausführen)

Menge: 4,5 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.2.19	Öffnung herstellen Herstellen von runden oder rechteckigen Ausschnitten als Zulage, zu vorbeschriebenen Akustikdeckenbekleidungen, rund bis ca. Ø 30 cm bzw. eckig bis ca. 30 cm x 30 cm zur Aufnahme von Spot- oder Downlights und Sprinkler etc. Lage der Ausschnitte nach Angabe des Architekten. Inklusive farblicher Nachbehandlung der Schnittränder Menge: 20 Stck EP: GB:
39.2.20	Zulage Revisionsöffnungen Zulage zum vorbeschriebenen Akustikdeckensystem (Pos. 39.2.120) für die Ausführung / Einbau <ul style="list-style-type: none"> • von Revisionsöffnungen, passend zum zu vor angebotenen Akustikdeckensystem, notwendig für die jährliche Kontrolle der nicht ersichtlichen Holztragkonstruktion, • zu öffnen ohne Werkzeug durch einfache Handbedienung Menge: 1 Stck EP: GB:
<u>Summe Titel</u>	2 Decken

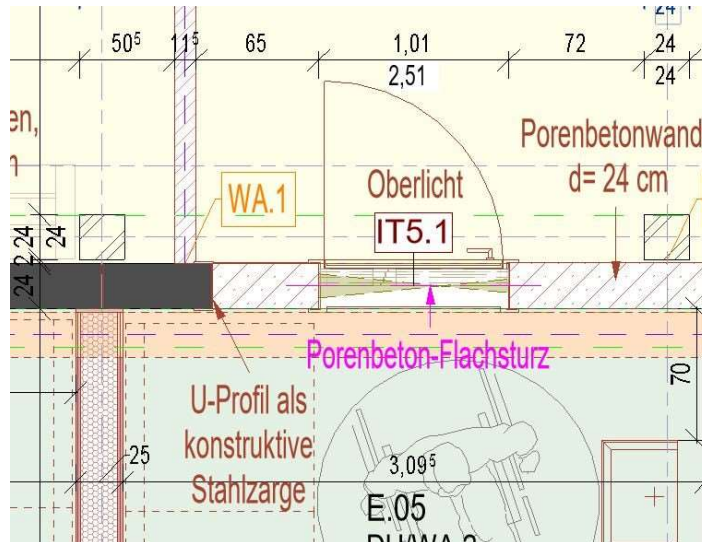
Titel 3 Brandschutzverkleidung

39.3.1	Brandschutzbekleidung U-Profil, F30, MW-dicke: ca.24,0 cm Brandschutzbekleidung U-Profil (Gesamtabwicklung 240 mm + 2x 100 mm; Mauerwerksdicke ca. 24,0 cm), Feuerhemmend (F 30) gem. DIN 4102 oder ABP des Systemanbieters, innen, Einbauhöhe bis ca. 2,85 m, Ausführung ohne Metallunterkonstruktion, Plattendicke gem. Herstellerangabe (ca. 20 mm bis 25 mm), Profilbekleidung gem. Herstellervorschrift ausführen, einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile, einschl. Fugen füllen und Spachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007) Oberflächenqualität Q2, Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Herstellers ausführen.
--------	---

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01
LV: LosB15

Sanierung und Erweiterung Turnhalle
Trockenbauarbeiten

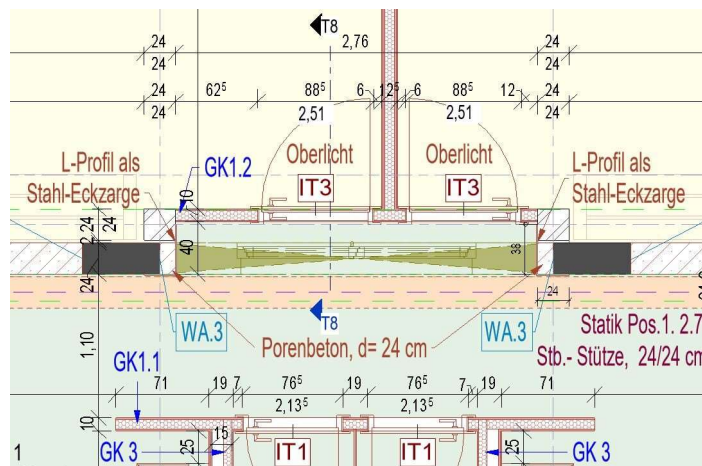


Menge: 10 m EP: GB:

39.3.2

Wie vor, jedoch L-Profil

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Gesamtabwicklung: 240 mm + 380 mm, Mauerwerksdicke ca.
24,0 cm



Menge: 15 m EP: GB:

Summe Titel 3 Brandschutzverkleidung

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Titel 4 Sonstiges

39.4.1 **GK-Verkleidung Unterseite Innenfenster- und Türsturz Sporthalle**

Ausführung ohne Metallunterkonstruktion, Plattendicke gem. Herstellerangabe (ca. 12,5 mm) Wandbekleidung gem. Herstellervorschrift (Untergrund Gasbeton/ KS-Mauerwerk) ausführen, einschl. Anschlüsse an angrenzende Bauteile, einschl. Fugen füllen und Spachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, Dezember 2007) Oberflächenqualität Q2, Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift des Herstellers ausführen. Konstruktionsbreite: ca. 750 mm (Leibungstiefe) Brandschutzanf.: keine

Einbauort: Fenster und Türen zwischen Sozialtrakt und Halle

Menge: 12 m EP: GB:

39.4.2 **Zulage zur vorbeschriebenen Verkleidung für Einbau zusätzlicher Unterkonstruktion als Befestigungsebene**

-Befestigungsuntergrund: Stahlbeton-/Mauerwerkswände, Ausführung der Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, als Tragprofile CD 60x27, seitlich freitragend mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln gem. gewähltem Trockenbausystem befestigten
-Umlaufender Anschluss als DU- Profil, starr, Befestigung mit rostfreien Dübeln und Schrauben, ohne Brandschutzanforderungen, an Umfassungswände aus Mauerwerk aller Güten oder GK- beplankte Leichtbauwände
-Breite ca. 50 cm
-Länge ca. 1,82 cm
-Brandschutzanf: keine

Einbauort: Fenster und Türen zwischen Sozialtrakt und Halle

Menge: 12 m EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

39.4.3 **Innenfensterbank Spanpl. Kunststoffbeschichtung (b= ca. 80 cm; d= ca. 25 mm, l= ca. 185 cm)**

Innenfensterbank aus Spanplatte, kunststoffbeschichtet, Vorderkanten abgerundet, seitlicher Anschluss stumpf, auf Mauerwerk befestigen, Fensterbankbreite ca. 80 cm (einschl. Ausladung), Dicke der Fensterbank ca 25 mm, Länge ca. 185 cm)
Liefern und fachgerecht einbau

Einbauort: Innenfenster zwischen Sozialtrakt und Halle
E.11, E.14, E.16

Menge: 3 Stck EP: GB:

39.4.4 **Übergangsschiene Putz/ Gipskarton**

Übergangsschiene von Gipskarton zu Putzflächen als Zulage liefern und einbauen.

Menge: 30 m EP: GB:

39.4.5 **Eckschutzschienen**

Eckschutzschienen als Zulage zu vorbeschriebenen Bekleidungen liefern und einbauen.

Menge: 30 m EP: GB:

39.4.6 **Dauerelastische Fuge**

Verfugung, dauerelastisch der Wand- und Deckenanschlüsse der mit Gipskarton-Bauplatten bekleideten Flächen gegen massive Bauteile mit Ein-Komponenten Dichtstoff, überstreichbar, Farbton weiß, Fugenbreite bis 5 mm nach den Richtlinien des Herstellers verarbeiten.

Menge: 100 m EP: GB:

39.4.7 **Rollgerüst 3m x 3m, ca. 3,0 m hoch**

Fahrbares Hochgerüst als Rollgerüst (Arbeits- und Schutzgerüst), einschl. Zugangseinrichtungen zur Arbeitsebene (Leitgang o. ä.), für die Arbeiten der einzelnen Gewerke im Innenraum liefern, aufbauen (Standfläche waagrecht), während der Gebrauchsüberlassung vor- und unterhalten sowie nach Ende der Arbeiten wieder demontieren und abtransportieren. Die Kontrolle des Gerüsts und des

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

Gerüstbelages während der Gebrauchsüberlassung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Der Unternehmer haftet allein für sein Gerüst. Die erforderliche Aufstellgenehmigung und die Sicherung ist Aufgabe des Unternehmens.
Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)
Länge: ca. 3,00 m
Breite: ca. 3,00 m
Standhöhe des obersten Belages bis ca. 1,5 m
Gesamthöhe: ca. 3,0 m
Lastklasse: 3 (2,0 kN/m²)

Menge: 1 St EP: GB:

39.4.8

Rollgerüst 3m x 3m, ca. 3,0 m hoch vorhalten

Rollgerüst (wie in Vorposition beschrieben) über die 4- wöchige Grundvorhaltezeit hinaus vorhalten. Mehrkosten für jede KW länger vorhalten.
Vorhaltezeit: voraussichtlich 4 Wochen, Abrechnung nach Stück x Wochen.

Menge: 8 StWo EP: GB:

Summe Titel

4 Sonstiges

Summe Gewerk

39 TROCKENBAUARBEITEN

Gewerk 99
Titel 1

SONSTIGES
Dokumentation

99.1.1

Dokumentation für die Gesamtleistung

Die Dokumentation für die Gesamtleistungen ist wie folgt zu erbringen:

Herstellung und Übergabe der Dokumentation in digitaler oder ausgedruckter

Ausfertigung an den Bauherrn.

Die Dokumentation der erbrachten Bauleistungen erfolgt gemäß folgenden Vorgaben des Bauherrn (hierin sind nur die nach VOB/C " Besonderen Leistungen" anzubieten, welche nicht bereits als Nebenleistungen in den EPs beinhaltet sind.

Äußere Form der Unterlagen

Dokumentation 2-fach Papier lesbar und kopierfähig, 2-fach und digital.

Datenformat (mit separatem Inhaltsverzeichnis auf CD oder digital per E-Mail oder als Upload in Projektcloud). Datenformat sind PDF, DXF/DWG
Ordner A4, breit, mit einschiebbarem Rückenschild.
Einheitliche Beschriftung

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Dokumentation / Revisionsunterlagen
Soweit relevant systematische Zusammenstellung aller
Pläne der
fortgeschriebenen Ausführungsplanung (Grundrisse,
Schnitte, Ansichten, Details, Aufsichten, etc.)
Alle Systemgebundenen Nachweise (Statik,
Baugrundgutachten etc.)
Öffentlich rechtliche Abnahmebescheinigungen, sofern
vom AN zu liefern
Sämtliche Genehmigungsbescheide
Schriftliche Bestätigung über die Erfüllung der den AN
betreffenden Bauauflagen

Fachbauleiter-, Konformitäts- und
Fachunternehmererklärung
Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV)
Zertifikate (Produkt- und Datenblätter), Nachweise
Fachpersonal (z.B.
Schweißerbriefe, Betonfachkraft-Nachweis,
Sachkundenachweis Brandschutzarbeiten),
Entsorgungsnachweise, Abnahmeprotokolle usw.

Liste der beteiligten Firmen mit Adresse, Telefonnummer
und Ansprechpartner
Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt
Bautagesberichte, Einweisungsprotokolle

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 1 Dokumentation

Titel 2 Stundenlohnarbeiten

99.2.1 **Facharbeiterstunden**
Stunden eines Fachhandwerkers für Ausführung von Arbeiten
auf besondere Anweisung der Bauleitung, einschl. aller
Nebenkosten, Unkosten, Fahrten und sonstiger Zuschläge zum
Nachweis.

Menge: 20 Std EP: GB:

99.2.2 **Wie vor, Vorarbeiter/ Polier**
Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Stunden eines Vorarbeiters/ Poliers.

Menge: 10 Std EP: GB:

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

Übertrag EUR

99.2.3

Wie vor, Lehrling

Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
- Stunden eines Lehrlings.

Menge: 10 Std EP: GB:

Summe Titel 2 Stundenlohnarbeiten

Summe Gewerk 99 SONSTIGES

Angebot

Proj.: 2024-PCH-GYM-01 Sanierung und Erweiterung Turnhalle
LV: LosB15 Trockenbauarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	39	TROCKENBAUARBEITEN	
Titel	1	Wände	..... EUR
Titel	2	Decken	..... EUR
Titel	3	Brandschutzverkleidung	..... EUR
Titel	4	Sonstiges	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>39</u>	TROCKENBAUARBEITEN	..... EUR
Gewerk	99	SONSTIGES	
Titel	1	Dokumentation	..... EUR
Titel	2	Stundenlohnarbeiten	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>99</u>	SONSTIGES	..... EUR
<hr/>			
Summe LV			..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst		..... EUR

Gesamtsumme			..... EUR
<hr/>			